

Zu jeder neuen Sonderausstellung bietet die Kunstsammlung eine **Kuratorenführung für KunsterzieherInnen** an. | 16.01.2020, 15:00 Uhr, zu: Landschaft | 02.04.2020, 15:00 Uhr, zu: Skulptur und Malerei

#### KUNSTKLUB

Offenes Kunstangebot für Kinder und Jugendliche  
Eine Kooperation mit der Jugendkunstschule Junge Künste NB e.V.  
Das Angebot findet jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.  
Folgende Termine fallen aus: 12.02., 19.02., 08.04. und 15.04.2020.  
Kosten: 1,00 EUR pro Veranstaltung und Person

Für Kindertagesstätten, Schulklassen aller Schularten und Altersstufen sowie Hortgruppen sind folgende Angebote nach Anmeldung zu individuell vereinbarten Terminen mit Bianka Marschall möglich.

- **DER GLÜCKLICHE GRIFF**  
Interaktive Ausstellungsführung. Im Anschluss entstehen kleine Kunstwerke. | Dauer: 1 Stunde

- **GRUNDSCHÜLER/INNEN AUF SPURENSUCHE IN DER KUNSTSAMMLUNG**  
Für Grundschüler bis zur 4. Klasse ist der Erstbesuch im Rahmen einer Dialogführung mit praktischem Arbeiten kostenfrei.  
Dauer: 1 Stunde

- **WIR ENTDECKEN DIE KUNSTSAMMLUNG! – VORSCHULPROJEKT**  
Kindgerechte Angebote, orientiert am Rahmenplan, individuell abgestimmt. | Dauer: 1 Stunde

- **LANTSCHAFT**  
Während der Führung wollen wir Details und Farbaufträge der Landschaftsmalerei genauer unter die Lupe nehmen. Im praktischen Teil werden Landschaftspuzzles überklebt und übermalt.  
Dauer: 1 Stunde

- **SKULPTUR UND MALEREI**  
Die Werke der Ausstellung werden Anlass sein für einen freien Umgang beim Malen und Gestalten mit Pappe, Holz und Farbe.  
Dauer: 1 Stunde

- **WINTERFERIENAKTION FÜR KINDER,**  
auch als Wunschtermin für Hortgruppen möglich.

20.02.2020, 10:00 – 12:00 Uhr  
NAH UND FERN

In der Sonderausstellung verändern wir mit Lupe und Spiegel unseren Blick auf die Kunstwerke. Landschaft als malerisches Experiment mit Gouache oder Acrylfarben ist das Thema in der Museumswerkstatt.

Durchführung: Bianka Marschall.

Kosten: Vorschüler 2 €/Schüler 6 €

Voranmeldung erforderlich : Mindestteilnehmerzahl: 8

## FREUNDESKREIS DER KUNSTSAMMLUNG NEUBRANDENBURG e. V.

Der Freundeskreis der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V. unter dem Vorsitz von Christoph von Kaufmann wurde im Mai 1990 gegründet und hat derzeit 143 Mitglieder.

Ein wichtiges Vereinsziel ist die Einwerbung finanzieller Mittel, um Ankäufe zu ermöglichen. Mitglieder des Vereins genießen zahlreiche Vorzüge:

- freien Eintritt zu allen Ausstellungen
- persönliche Einladungen zu den Ausstellungseröffnungen
- Zusendung der Veranstaltungsprogramme
- exklusive Exkursionen und Atelierfeste

Freundeskreis der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V.

Große Wollweberstraße 24 · 17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-1292 · Fax: 0395 555-1299 · Jahresbeitrag: 30,00 €

Bankverbindung: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

IBAN: DE64 15050200 0301 005109 | SWIFT-BIC: NOLADE21NBS

*Der Verein ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.*

## KUNSTSAMMLUNG NEUBRANDENBURG

Große Wollweberstraße 24 · 17033 Neubrandenburg

Telefon: 0395 555-1290 · Telefax: 0395 555-1299

Mailadresse: [kunstsammlung@neubrandenburg.de](mailto:kunstsammlung@neubrandenburg.de)

Homepage: [www.kunstsammlung-neubrandenburg.de](http://www.kunstsammlung-neubrandenburg.de)

Öffnungszeiten der Ausstellungen (barrierefreie Räume):

Mittwoch – Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

### Eintrittspreise (Auszug):

Einzelkarte/ermäßigt	5,00/2,50 €
Gruppenkarte (ab 10 Personen) p. P.	4,00 €
Eintritt pro Person für Schul- und	
Ausbildungsklassen und deren Betreuer	2,00 €
Jahreskarte/Familienjahreskarte	20,00/40,00 €
Führung Erwachsene pro angefangene Stunde	50,00 €
Führung Schulklassen pro angefangene Stunde	25,00 €

Bitte vereinbaren Sie für Gruppenführungen und für die Nutzung der Präsenzbibliothek Termine unter der Telefonnummer 0395 555-1290.

Redaktionsschluss: 11.12.2019

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



JANUAR - APRIL 2020

## BESTANDSAUSSTELLUNGEN

### DER GLÜCKLICHE GRIFF

Malerei und Plastik

## DIE STÄDTISCHE KUNSTSAMMLUNG 1890 – 1945

Geschichte und Relikte der Städtischen Kunstsammlung.

Kabinett

### SIMON SCHUBERT. DAS BRANDZIMMER.

Permanente Rauminstallation zur Städtischen Kunstsammlung mit Faltungen, Graphitzzeichnungen und Fragmenten der Sammlung

## SONDERAUSSTELLUNGEN

### meiNIBild

FreizeitKünstlerInnen aus Neubrandenburg und Umgebung

noch bis zum 5. Januar 2020

### LANTSCHAFT

Berthold Bock (A), Anders Grønlien (N), Anne Kaminsky (DK),  
Matthias Kanter (D), Sibylle Prange (D), Lukas Pusch (A),  
Denise Richardt (D), Sophia Schama (D), Mike Strauch (D)

16. Januar – 22. März 2020

Mit dem Begriff „lantschaft“ wurde im Mittelhochdeutschen noch die umfassende Verwurzelung der Menschen in der Landschaft als Heimat und Natur zusammengefasst. Was bedeutet Landschaft heute? Sinnbild, Abbild oder weder noch?

Neun Künstler befragen die bildnerischen Traditionen, suchen neue Ausgangspunkte und setzen sich dabei mit den Möglichkeiten ihres Mediums, der Malerei, auseinander.

„Landschaft wird hier befragt als Lebensraum, als Struktur, Symbol und vom Menschen geordnetes System. ... Die Ausstellung ‚lantschaft‘ wagt die Behauptung, dass Natur als uns stets begleitende Landschaft noch immer zu den wesentlichen Erfahrungsräumen unseres individuellen



Berthold Bock, Solitude grise I, 2014, Öl auf Leinwand, 80 x 100 cm  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019;  
Foto: Agentur für Fotografie

Daseins und zur komplexen Erfahrung der Gattung Mensch gehört.“ (Denise Richardt in: Katalog „lantschaft“, Berlin 2019, S. 4).

Es ist ein 48-seitiger Katalog mit zahlreichen Farbbildungen zum Preis von 8,00 € erschienen.

Titelabb.: Matthias Kanter, Landschaft (nach C.D.F.), 2018, Acryl auf Leinwand, 50 x 70 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; Foto: Matthias Kanter

### Klaus Hack und Manfred Zoller SKULPTUR UND MALEREI

02.04. – 07.06.2020

Klaus Hack, der Bildhauer, und Manfred Zoller, der Maler, wohnen im Berliner Umland und schätzen das Schaffen des jeweils anderen. Klaus Hack (\*1966 in Bayreuth) studierte von 1989 bis 1991 an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und anschließend bis zu seiner Meisterschülerschaft 1995 an der Hochschule der Künste in Berlin. Manfred Zoller (\*1947 in Zeitz), 1993 bis 2013 Professor für Anatomie und Morphologie an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, arbeitete nach seinem Studium der Humanmedizin und Promotion als Assistenzarzt am Anatomischen Institut in Rostock. Bereits im Studium war er intensiv künstlerisch tätig und wurde 1976 Kandidat im VBK-DDR. Nach einem Meisterschülerstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden leitete er dort von 1985 bis 1990 den Fachbereich Künstleranatomie. Obwohl beide Künstler über eine ganz originäre und damit wiedererkennbare Handschrift verfügen, gibt es die Gemeinsamkeiten einer „gebauten Sinnlichkeit“ (Dr. Katrin Arrieta) im künstlerischen Ausdruck und einer Grenzüberschreitung in den künstlerischen Medien. Hacks zum Teil überlebensgroße archaische Geschöpfe und architektonische Gebilde besitzen eine sensible Körperlichkeit mit gleichzeitig starker Präsenz. Sie entstanden aus massiven bearbeiteten Baumstämmen und sind weiß gefasst. Parallel dazu entstehen Holzdrucke von so genannten Drucktrommeln und Zeichnungen. Während Zoller in seinen Gemälden und Collagen Gefüge und Strukturen in



Klaus Hack, Große Kathedrale, 2019, Pappel, weiß gefasst, 202 x 67,5 x 55,5 cm  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019;  
Foto: Florian Selig, Berlin



Manfred Zoller, Grönländisches Bild, 2017, Öl auf Leinwand, 80 x 100 cm;  
Foto: Elinor Weise

Flächen übersetzt und neu ordnet, erweitern sich in seinen Assemblagen und Skulpturen die zweidimensionalen Arbeiten in den Raum. In Verbindung mit seiner Lehre an der Kunsthochschule entstanden bildhafte Objekte als eine Übersetzung seines anatomischen Wissens, veröffentlicht in dem Lehrbuch „Gestalt und Anatomie“.

## VERANSTALTUNGEN

15.01.2020, 18:00 Uhr

**Eröffnung** der Sonderausstellung lantschaft  
Eintritt: frei

19.03.2020, 19:00 Uhr

**Abenteuer lantschaft – Filmabend**

Autoren- und Spielfilme von Künstlern der Ausstellung lantschaft  
Waterfalls, Anders Grønlien, Soundinstallation  
Pentimenti, (5:30 min.), 2017, Denise Richardt und Steffen Reck  
Colonna, (35 min.), 2018, Berthold Bock  
Neues Tahiti (90 min.), 2019, Lukas Pusch  
Eintritt: 10,00 €/ermäßigt 5,00 €

21.03.2020, 19:30 Uhr

24.04.2020, 19:30 Uhr

**NIPPLEJESUS • Komödie von Nick Hornby**

Regie: Oliver Trautwein, Dave: Michael Goralczyk  
Weitere Aufführungen des Erfolgsstückes in der Kunstsammlung in Kooperation mit der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz  
Vorverkauf im Schauspielhaus und Ticketservice des HKB; Restkarten an der Abendkasse der Kunstsammlung ab 18:30 Uhr  
Eintritt: 15,00 € /ermäßigt 12,00 €

01.04.2020, 18:00 Uhr

**Eröffnung** der Sonderausstellung Skulptur und Malerei  
Eintritt: frei

08.04.2020, 16:30 Uhr

**Blumenschmuck für Ostern - Workshop mit einer Floristin**

Holen Sie mit einem selbst arrangierten Gesteck den Frühling ins Haus. Werden Sie unter der Anleitung einer Fachfrau kreativ und nehmen einen besonderen Blumenschmuck für Ostern mit nach Hause. Voranmeldung erforderlich: Mindestteilnehmerzahl 8, maximal 15  
Kosten: 15,00 € inklusive Material

29.04.2020, 12:00 – 12:30 Uhr

Im Rahmen der 28. Internationalen Orgeltage Neubrandenburg  
„Es werde ...!“:

**KlangKunst**

Musik trifft Kunst, Orgel trifft Flöte  
Christian Stähr (Truhengorgel), Samuel Muñoz Bernardeau (Flöte)  
Eine neue Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Kantor der Kirchengemeinde St. Johannis Neubrandenburg, Christian Stähr  
Eintritt: auf Spendenbasis zugunsten der Orgeltage